

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Daniel Gross an August Hermann Francke.

Gross, Johann Daniel

Regensburg, 30.12.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 295 : 13

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304441](#)

Sehrwirdiger Vater in Christo,

Sehr Excell. Dr. Excell. H. Abgesandter hat Vnus abge-
 sollen, kommt zum Glückseligen Eintritt in das Leben.
 + sehr ^{hoch} ~~gratulieren~~ ^{gratulieren}, welches dem Herr bestermaxen
 mit vnsen Freuden will gutschaffen haben, in dem ich
 herzlich wünsche, dass Sie demnächst zu
 der Zeit unendliche Güte die ich auf dieses
 Jahr hat haben, der H. Prof. widerfahren, sowohl in
 Leib- als Geistesleben, mit dem besten Wunsch
 zu vielen, sehr große Wunder geschehen und man
 ist sehr aus dem Vorderen zu sehen, dass
 sind wir froh. Dem diese einige Liebe ist
 dem Ende hat, und in welcher ich gar lieblich
 vnsen, kann erbarnt sich unser aller
 Freude und Überraschung, diese Liebe kommt
 zu der H. Prof. Dr. Krämer, dass Leben und
 der Tod, der Krieg, dass Leben und

kräftigen Abbruchs zu thun, und noch manche Thule
aus der unigen Vorderbay Landts zu reißten.
Eysen und dem H. Hofe selbst angestrichen
müß ich müßte zu münzen, welche ich dann auf
von mir selbst und aus dem H. H. Keller der
von Winter über münzen Eysen allhier gemacht
will unversetzt haben. Vor Grandel. Fortsetzung
ist nun geändert, das haben wir durch Eysen
für die neue Erlegung bis zu dem Lande,
sogar aus dem H. Landtag Rother, dann
Lieberer geschrieben, für die neue Eysen oder
Leder zu bringen; das sollen auch alle sein und
sine Eysen bis zur allerzeit für die neuen
glänze ob noch aus je bleiben. Wenn
dann nicht Lustig, Eysen und Eysen
in die Eysen münzen Eysen
vermehrt Lustig, Eysen in Eysen

Ruganz für
N 30. Dec. 1701.

Ergeben
Joh. Daniel Eysen.